

Arbeitszeiterfassung wird in Deutschland zur Pflicht

Beitrag von „Schmidt“ vom 15. September 2022 22:34

Zitat von chilipaprika

Da mein aktueller Job mich mit vielen anderen Schulsystemen in Kontakt bringt (ich spreche jetzt für die Schulen, die ich dort kenne, es sind in jedem Land mindestens 2 (Schweden), eher mindestens 3)

- In Dänemark gilt (seit 2013?) die Pflicht, seine Arbeitszeit in der Schule abzuleisten, die Schulen wurden seitdem stetig renoviert und dafür ausgestattet. Einige Schulleitungen ermöglichen Sonderlösungen für einen Teil der Arbeitszeit (zb. bei Menschen mit Kindern), aber das Ziel ist: jederzeit in der Schule ansprechbar sein.

Dass es in den meisten anderen Ländern in dieser Hinsicht schlechter läuft für Lehrer, heißt nicht, dass es gut wäre, wenn das hier genauso wäre. Das flexible Arbeiten ist einer der paar positiven Aspekte an unseren Arbeitsbedingungen.

Zitat von chillipraprika

-> Die Nicht-Anwesenheit in der Schule ist an ALLEN Schulen, an die ich deutsche Praktikant*innen schicke (außer Frankreich), eine Reibungsfläche, weil dort immer eine größere Anwesenheit erwartet wird (und die deutschen Praktikant*innen sich - ich formuliere es sehr vorsichtig - schwer tun, vor Ort zu arbeiten und von irgendwas fabulieren, dass sie "zuhause" besser arbeiten könnten (wo sie ja nur den selben Laptop und WLan haben...))

Warum überrascht es mich denn so sehr? Meine Studis sind schließlich ein Abbild meiner (Lehrer)Kolleg*innen..

Ich arbeite zuhause auch besser und konzentrierter, als in der Schule. Ist ja kein Unterschied, ob ich in der Schule an einem Laptop Bildschirm arbeite oder daheim mit meiner ergonomischen Maus, drei Monitoren, mechanischen Tastatur, VDSL, sauberer Toilette, einem bequemen Bürostuhl und meiner Ruhe. Alles Fabuliererei, schon klar.